

VI. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Land Berlin, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 in den diesem Bericht als Anlagen I (Jahresabschluss) und II (Lagebericht) beigefügten Fassungen den am 28. Juli 2015 in Berlin unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Land Berlin, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kammer. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Kammer sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kammer. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Kammer und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 der Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Land Berlin, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin, haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstattet.

Berlin, 28. Juli 2015

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Schulz
Wirtschaftsprüfer

gez. Mensching
Wirtschaftsprüfer

Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Land Berlin, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014

Bilanz

A K T I V A	31.12.2014		Vorjahr		P A S S I V A	31.12.2014		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Feste Rücklage	300.000,00		230.000,00	
Entgeltlich erworbene Software	4.008,93		3.555,94		II. Zweckgebundene Rücklage	629.300,00		584.800,00	
II. Sachanlagen					III. Bilanzgewinn	485.548,79		344.308,27	
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	238.311,41		145.597,19				1.414.848,79		1.159.108,27
III. Finanzanlagen	21.000,00		21.000,00		B. RÜCKSTELLUNGEN				
		263.320,34		170.153,13	Sonstige Rückstellungen		166.111,00		132.500,00
B. UMLAUFVERMÖGEN					C. VERBINDLICHKEITEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.189,77		33.313,78	
1. Forderungen aus Beiträgen und Gebühren	39.612,26		117.703,06		2. Sonstige Verbindlichkeiten	10.353,55		21.652,26	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	618,07		676,11				53.543,32		54.966,04
		40.230,33		118.379,17	D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
II. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten							491,48		3.472,19
		1.325.681,20		1.058.458,95					
		1.365.911,53		1.176.838,12					
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN									
		5.762,72		3.055,25					
		1.634.994,59		1.350.046,50			1.634.994,59		1.350.046,50

**Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im
Land Berlin, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin**

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014**

Gewinn- und Verlustrechnung

	2014		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
I. Beiträge			
1. Kammerbeiträge	1.528.582,18		1.471.507,35
2. Einnahmen aus Gebühren	120.434,08		93.911,85
3. Zinserträge	3.455,99		5.408,48
4. Sonstige betriebliche Erträge	9.579,94		32.071,79
		1.662.052,19	1.602.899,47
II. Personalaufwand			
1. Gehälter	442.939,41		394.866,08
2. Soziale Abgaben	86.587,89		80.549,80
		529.527,30	475.415,88
III. Aufwand für Organe und Ausschüsse		220.330,63	213.477,97
IV. Aufwendungen für Beiträge zu Mitgliedsorganisationen		213.069,80	202.788,00
V. Sonstige betriebliche Aufwendungen		397.127,09	314.020,80
VI. Abschreibungen		46.123,92	21.757,19
VII. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		132,93	132,93
VIII. Jahresüberschuss		255.740,52	375.306,70
IX. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (-)		344.308,27	52.801,57
X. Entnahmen aus Rücklagen		212.368,00	176.200,00
XI. Zuführungen zu Rücklagen			
1. feste Rücklage		-70.000,00	-120.000,00
2. zweckgebundene Rücklagen		-256.868,00	-140.000,00
		229.808,27	-30.998,43
Bilanzgewinn		485.548,79	344.308,27